

Herausforderungen für Liederkranz

Gesangverein Proben und Auftritte in den kommenden Monaten.
Konzert am vierten Advent beschließt Jubiläumsjahr

Königsbrunn Für den Gesangverein Liederkranz sind die Ferien vorbei. Am Montag, 5. September, findet um 19.30 Uhr in der Musikschule die erste Chorprobe statt, denn auf die Sängerinnen und Sänger warten neue Aufgaben. Das Programm, das Chordirektor Josef Hauber für das Abschlusskonzert des 125. Jubiläums – am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche Zur Göttlichen Vorsehung – vorgesehen hat, erfordert intensive Probenarbeit.

Es sollen neben achtstimmigen Chorstücken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Max Reger und anderen auch moderne Kompositionen wie „Sancta Maria“ von Josef Hauber, Carl Orffs „Mater et filia“ und ein Wiegenlied von John Rutter zu hören sein.

Markt der Vereine und Sängertag

Zuvor stehen aber noch andere Termine an. Am Samstag, 17. September, möchte der Chor um 15.30 Uhr Bewohner und Gäste im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in der Chiemseestraße mit einem Liederpotpourri erfreuen. Den Sängertag

des Augsburger Sängerkreises auszurichten gilt es am Samstag, 8. Oktober. Der Liederkranz übernimmt heuer die Gestaltung.

Außerdem wollen auch die freundschaftlichen Beziehungen zum Patenverein, der Sängergesellschaft Einigkeit Haunstetten, gepflegt werden. Der Gesangverein folgt der Einladung zum traditionellen Freundschaftssingen in der

TSV-Halle in Haunstetten am Freitag, 4. November. Selbstverständlich ist der Liederkranz auch beim Markt der Vereine auf der Grünanlage an der Willi-Oppenländer-Halle am Samstag, 10. September, dabei und beteiligt sich mit einem Stand. Auch die Gedenkfeier zum Volkstrauertag, 13. November, am Denkmal für die gefallenen Soldaten, gestaltet der Liederkranz mit. (SZ)



Beim Festkonzert am 16. Juli teilten sich die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz für ein Stück in drei Ensembles auf.

Foto: Hermann Schmid

